

**FREUDE.  
JOY.  
JOIE.  
BONN.**

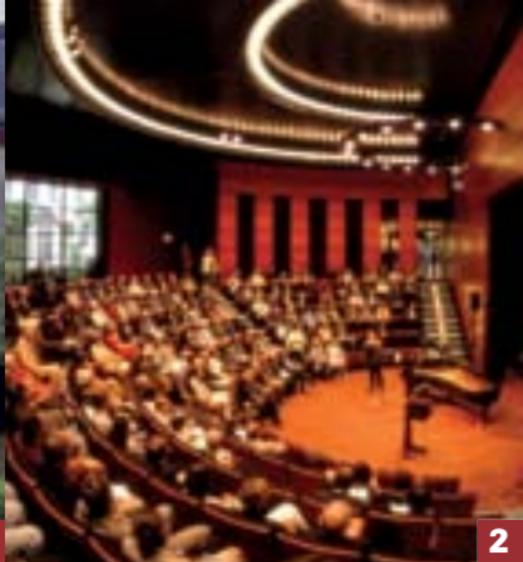
## **Beethoven-Rundgang**

Auf den Spuren  
Ludwig van Beethovens durch Bonn



*Ludwig van Beethoven*

**Bonn****i**nformation

**1****2**

## Willkommen in der Beethovenstadt Bonn!

Bonn ist die Geburtsstadt des weltberühmten Komponisten Ludwig van Beethoven, der bis auf den heutigen Tag der berühmteste Sohn der Stadt ist. Ludwig van Beethoven wurde im Dezember 1770 geboren. Bereits heute laufen die Planungen zu den Feierlichkeiten anlässlich seines 250. Geburtstages im Jahr 2020.

Gemeinsam mit mehreren Förderern aus der Bonner Kulturszene und Privatwirtschaft hat die Stadt Bonn den Beethoven-Rundgang installiert. Dieser Rundgang führt den Besucher zu insgesamt 16 Informationstafeln an Stationen, wo das Musikgenie in Bonn lebte und wirkte.

Die Stationen 1 bis 14 sind bei einem individuellen Rundgang durch die Bonner Innenstadt auf eigene Faust zu entdecken; die Stationen 15 und 16 liegen außerhalb des Bonner Zentrums und sind leicht mit Straßen- oder Stadtbahn zu erreichen.

### **1** Beethoven-Haus

Bonngasse 20

Der am 17. Dezember 1770 getaufte Ludwig van Beethoven wurde im Hinterhaus der Bonngasse 20 geboren. Er war das zweite von sieben Kindern des Hoftenors Johann van Beethoven und seiner Ehefrau Maria Magdalena, geborene Keverich. Er verbrachte hier seine ersten drei Lebensjahre.



4



5

## **2 Kammermusiksaal**

Bonngasse 20

Anlässlich seiner Hundertjahr-Feier 1989 weihte der Verein Beethoven-Haus den von dem Architekten Thomas van den Valentyn entworfenen, für seine Akustik und Intimität gerühmten Kammermusiksaal „Hermann J. Abs“ ein. Das von dem Mäzen mitgestiftete Haus hütet auch Sammlung und Bibliothek.

## **3 Ehemalige Rheingasse 24**

Rheingasse 24

In dem einstigen Haus des Bäckermeisters Gottfried Fischer hatte schon Ludwig van Beethovens gleichnamiger Großvater lebt. Nikolaus Johann, der Bruder des jungen Ludwig, wurde hier 1776 geboren. Die Familie bewohnte das Haus mit zwei kurzen Unterbrechungen bis Mitte Mai 1787.

## **4 Pfarrkirche St. Remigius**

Brüdergasse

Der erst zehnjährige Ludwig van Beethoven spielte - nach erstem Orgelunterricht in der untergegangenen Franziskanerkirche - in der Minoritenkirche, heute Kirche der Katholischen Hochschulgemeinde Bonn, in der morgendlichen Sechs-Uhr-Messe die Orgel. Ihr Spieltisch steht im Beethoven-Haus.

## **5 Hauptgebäude Universität**

Regina-Pacis-Weg

Hörsaal 17 neben dem Koblenzer Tor. Die „Bönnschen



6



8

Ballstücke“ des Hofmalers François Rousseau zeigen das um 1750 erbaute Hoftheater. Das kurfürstliche Orchester ist zweigeteilt dargestellt. Hier musizierten schon Ludwig van Beethovens gleichnamiger Großvater, sein Vater Johann und er selbst.

## **6 Schlosskirche**

An der Schlosskirche

In der 1779 weitgehend fertiggestellten neuen Schlosskirche unterrichtete der Komponist Christian Gottlob Neefe Ludwig van Beethoven an der Orgel. Hier war die erste Dienststätte des mit 14 Jahren schon ordentlich besoldeten „kurfürstlich-kölnischen Hoforganisten“.

## **7 Ehemaliger Zehrgarten**

Markt 11/am Alten Rathaus

Mit anderen Hofmusikern und Studenten verkehrte Ludwig van Beethoven gerne im renommierten „Zehrgarten“ der Witwe Koch. Er verehrte ihre Tochter Babette sehr. In der angeschlossenen Buchhandlung lernte er die Literatur des Zeitalters der Aufklärung kennen.

## **8 Ehemaliges Breuningsches Haus**

Remigiusstraße/Münsterplatz

Hier stand einst das Haus des beim Brand des Residenzschlosses 1777 ums Leben gekommenen Deutschordensritters Hofrat von Breuning. Seine Witwe Helene und ihre vier Kinder boten dem „oft störrischen“ jugendlichen Ludwig van Beethoven familiäre Geborgenheit.

**9****10**

## **9** Münster, Kapitelhaus

Münsterplatz

Nach der Privatschule des Lehrers Ropertz in der Rathausgasse besuchte Ludwig van Beethoven die öffentliche Lateinschule des St. Cassius-Stifts. Die Trivialschule für Jungen befand sich im Kapitelhaus an der Südseite des Kreuzgangs des Bonner Münsters. Später spielte der junge Beethoven als stellvertretender Hoforganist auch an der Münsterorgel.

## **10** Beethoven-Denkmal

Münsterplatz

„Musikalisch interessierte Kreise“ stifteten aus Anlass zu Ludwig van Beethovens 75. Geburtstag das von Ernst Hähnel geschaffene Denkmal, dessen Hauptsponsor Franz Liszt war. An der Einweihung 1845 nahmen der preußische König Friedrich Wilhelm IV., Königin Victoria von England und Alexander von Humboldt teil. Zudem wurde ein dreitägiges Musikfest zu Ehren Beethovens veranstaltet - das erste Beethovenfest.

## **11** Dreieck 6

Dreieck 6

Das damalige Haus Dreieck 210 war die zweite Wohnung der Familie Ludwig van Beethoven. Im April 1774 wurde hier in der Pfarre St. Gangolf sein Bruder Kaspar Anton Karl geboren, der ebenfalls Musiker wurde und ihm 1794 nach Wien folgte.



12



13

## 12 Skulptur „Beethon“

vor der Beethovenhalle

Mit seinem 1986 nach dem berühmtesten Beethoven-Porträt von Karl Josef Stieler von 1819 geschaffenen, optisch verblüffenden „Beethon“-Guss, schenkte der Künstler Klaus Kammerichs der neuen Beethovenhalle und der Beethovenstadt Bonn ein markantes Symbol und Wahrzeichen.

## 13 Beethovenhalle

Wachsbleiche

Mit der neuen Beethovenhalle, nach den Plänen des Architekten Siegfried Wolske, trat Bonn im September 1959 in die Reihe der weltweit bedeutendsten regelmäßigen Musikfeste ein. Paul Hindemith weihte die Halle mit seiner Eigenkomposition „Nobilissima Visione“ ein. Die heutige Beethovenhalle ist die dritte, die erste wurde 1845 erbaut.

## 14 Alter Friedhof, Grab der Mutter

Bornheimer Straße

Das Grab der 1746 geborenen und am 17. Juli 1787 in Bonn gestorbenen Maria Magdalena, geb. Keverich, der Mutter Ludwig van Beethovens, galt als verschollen. Es wurde erst 1932 identifiziert. Der Verein Beethoven-Haus setzte den 1970 erneuerten Gedenkstein.

## 15 Ballhaus „La Redoute“, Bad Godesberg

Kurfürstenallee 1

Als Joseph Haydn im Juli 1792 von London nach



Wien zurückkehrte, legte ihm Ludwig van Beethoven in der Redoute wohl eine seiner beiden „Kaiserkantaten“ vor. Haydn lobte sie und ermunterte den jungen Komponisten zu fortdauerndem Studium, wie Beethovens Freund Franz Gerhard Wegeler berichtet. Später in Wien wurde Beethoven Haydns Schüler.

## **16 Lippesches Palais, Beuel-Oberkassel**

Königswinterer Straße 705

Nach Bäckermeister Gottfried Fischers Erinnerungen weilte Ludwig van Beethoven um 1780 auf Einladung eines Herrn „von Menizar“, das war wohl Abraham Edler von Meinertzhagen, wiederholt in dessen Palais in Oberkassel. Es erhielt später den Namen der Fürsten zur Lippe.

**Kooperationspartner:** Beethoven-Haus, Beethovenfest Bonn, Beethoven Orchester Bonn, Bürger für Beethoven

**Tip:** Die Stationen 15 und 16 erreichen Sie bequem mit der „Bonn Regio WelcomeCard“. Sie bietet 24 Stunden freie Fahrt im Nahverkehr mit vielen kostenlosen Eintritten und weiteren Vergünstigungen. Die „Bonn Regio WelcomeCard“ ist bei der Bonn-Information, in ausgewählten Hotels und in den Ticketautomaten der Verkehrsbetriebe Stadtwerke Bonn (SWB) erhältlich.

**STADT.  
CITY.  
VILLE.  
BONN.**

Herausgeber: Der Oberbürgermeister der Bundesstadt Bonn,  
Amt für Wirtschaftsförderung, Bonn-Information/Presseamt,  
Auflage: 20 000, Stand: 7/2014, Foto: © Bundesstadt Bonn,  
Foto Nr. 12: © Klaus Kammerichs, Änderungen möglich.  
[www.bonn.de](http://www.bonn.de)



16

FREUDE,  
JOY,  
JOIE,  
BONN.



**Beethoven-Rundgang**

**1 Beethoven-Haus**  
Der am 17. Dezember 1770 getaufte Ludwig van Beethoven wurde im Hinterhaus der Bongasse 20 geboren. Er war das zweite von sieben Kindern des Hoftenors Johann van Beethoven und seiner Ehefrau Maria Magdalena, geborene Keverich. Er verbrachte hier seine ersten vier Lebensjahre.

Die Fassade vom "Theaterplatz „Beethoven-Rundgang“" umfasst die in der Bauverordnungs- (Wohnstraße) 1 und in Beethoven-Haus, Bongasse 20, sowie in der „Königsplatz“ (Bongasse) verläuft.

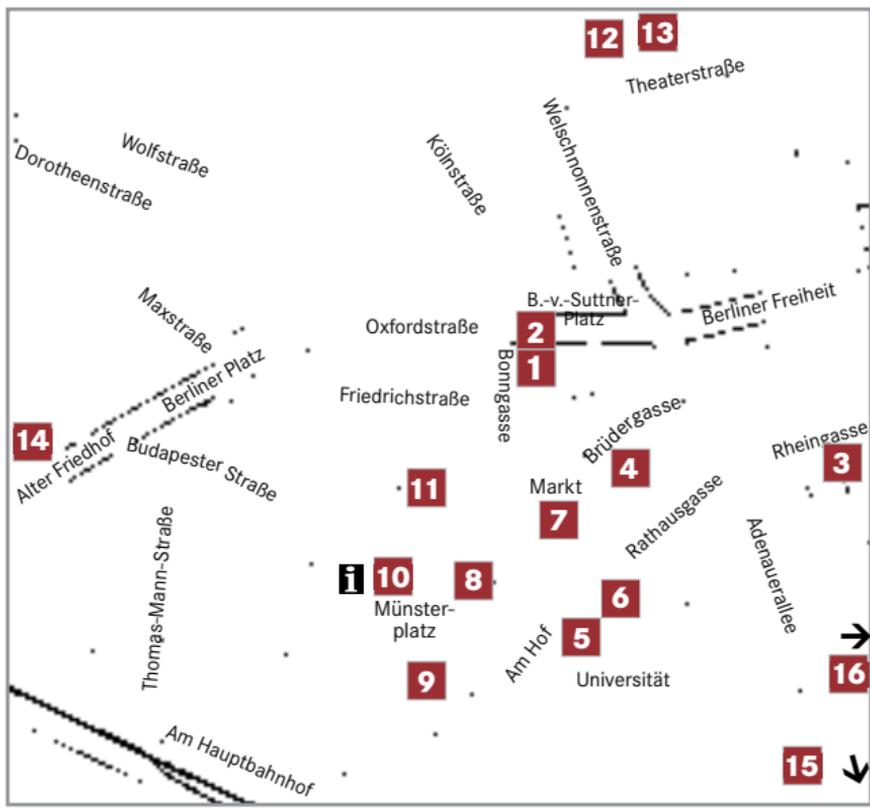


**Beethoven Walk**

**1 Beethoven House**  
Ludwig van Beethoven, baptized on 17 December 1770, was born in the rear building at no. 20 Bongasse. The second of seven children of court tenor Johann van Beethoven and his wife Maria Magdalena (née Keverich), he spent the first four years of his life here.

1 includes the Beethoven Walk is included in Bonn Information, Wohnstraße 1 and in Beethoven-Haus, Bongasse 20, and in the "Königsplatz" (Bongasse) verläuft.

- 2 Kammermusikhaus
- 3 Königsplatz Bongasse 20
- 4 Philosophische Universität
- 5 Münsterplatz
- 6 Rathausgasse
- 7 Brädergasse
- 8 Ehemaliges Brauereigebäude Haus
- 9 Münsterplatz
- 10 Beethoven-Denkmal
- 11 Dinkels
- 12 „Königsplatz“
- 13 Münsterplatz
- 14 Alter Friedhof, Denk der Mutter
- 15 Rathaus „Le Weinstock“, Karl Düring
- 16 Lagerhaus Platz, Beethoven-Denkmal



# Bonn*i*nformation

Touristische Beratung, Stadtrundfahrten und Rundgänge, Gästeführer-Service, Hotelvermittlung  
Verkehrsmittelberatung, Bonn-Souvenirs  
Theater- und Konzertkasse



Windeckstraße 1/am Münsterplatz  
53111 Bonn, Telefon: 0228 - 77 50 00  
bonninformation@bonn.de  
www.bonn.de



Öffnungszeiten: montags bis freitags 10 bis 18 Uhr,  
samstags 10 bis 16 Uhr, sonn- und feiertags: 10 bis 14 Uhr

Bahn: 16, 18, 61, 62, 63, 66, H: Hauptbahnhof

